

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung Schmalleberg

Schmalleberg und seine Ortsteile Almert, Altenlipe, Arpe, Bad Fredeburg, Bödefeld, Bracht, Dornheim, Ebbinghof, Gellinghausen, Grafschaft, Hanxleden, Holthausen, Lengenbeck, Menkhausen, Mittelsorpe, Mönekind, Niederhenneborn, Niedersorpe, Nordenau, Oberkirchen, Obersorpe, Obringhausen, Sögtrop, Westfeld sowie der Ort Astenfeld (Hinrichtungen in Schmalleberg) waren von Hexenverfolgungen betroffen.

Von 1601 bis 1671 wurden in den Hexenprozessen 135 Personen angeklagt, 121 wurden hingerichtet oder starben unter der Folter.

Ortsteil	Hexenprozesse	tödlicher Ausgang
Almert	8	5
Altenlipe	1	1
Arpe	1	1
Bad Fredeburg	22	22
Bödefeld	1	1
Bracht	4	4
Dörnheim	1	1
Ebbinghof	1	1
Gellinghausen	4	3
Grafschaft	6	5
Hanxleden	1	1
Holthausen	7	7
Lengenbeck	3	2
Menkhausen	1	1
Mittelsorpe	3	2
Mönekind	2	2
Niederhenneborn	2	2
Niedersorpe	9	9
Oberkirchen	24	20
Obersorpe	1	1
Obringhausen	2	2
Sögtrop	2	2
Westfeld	11	9
sowie Astenfeld	6	5 (Hinrichtungen in Schmalleberg)
Schmalleberg gesamt	135	121

Schmallenberg OT Almert

Patrimonialgericht Oberkirchen, Herren von Fürstenberg, Kurköln, katholisch
heute Landkreis Hochsauerlandkreis / Nordrhein-Westfalen

Fälle von Hexenverfolgung in Almert:

1. 1630 Elsa Halmann, „die junge Halmansche“,
Bäuerin, ca. 20-30 Jahre frei wegen Schwangerschaft
2. 1630 Dorothe Jorgen, reiche Bäuerin, ca. 40-45 Jahre, gesteht u.a. Teilname
am Hexentanz auf dem Astenberg, hingerichtet in Oberkirchen
3. 1630 Johennichen Jorgen, genannt „der Lahme“,
Knecht, ca. 40-50 Jahre, wurde besagt, mit
auf den Hexentänzen gewesen zu sein, hingerichtet in Oberkirchen
4. 1630 Anna, Frau von Johann Volmer, mittlere Bäuerin, ca. 70 Jahre, wurde
besagt, auf den Hexentänzen gewesen zu sein, verbrannt in Oberkirchen
5. 1630 deren Mann Johann Volmer, mittlerer Bauer, ca. 75 Jahre, wurde besagt,
mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, Folter zur Ohnmacht,
verbrannt in Oberkirchen
6. 1630 dessen Bruder Hans Volmer, Knecht oder Altbauer, ca. 65-75 Jahre,
wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein,
verbrannt in Oberkirchen
7. 1642 Vorname ? Volmer, Bäuerin, ca. 30 Jahre, frei wegen Schwangerschaft
8. 1642 deren Mann Roetger Volmer, Bauer,
seine Eltern wurden 1630 hingerichtet, unbekannt

Quelle: Bruns, Alfred: Die Oberkirchener Hexenprotokolle, in: Hexen- Gerichtsbarkeit im kurkölnischen Sauerland, Dokumentation zur Ausstellung Schieferbergbau- Heimatmuseum Schmallenberg- Holthausen, 1984, S. 24-87 sowie Decker, Rainer: Der soziale Hintergrund der Hexenverfolgung im Gericht Oberkirchen 1630, in: ebda., S. 91-118.

Fälle von Hexenverfolgung in Altenlipe:

- | | | | |
|----|-----------|--|------------------------|
| | zwischen | | |
| 1. | 1628-1630 | Thonies Konigh zu Alten Ifelpe
wegen seiner Schwiegermutter Annen | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Arpe:

- | | Jahr | Name | Schicksal |
|----|-----------|-----------------------------------|------------------------|
| | zwischen | | |
| 1. | 1628-1630 | Saeße zu Arpe wegen seiner Mutter | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Fredeburg:

1.	1601 zwischen	N.N.	unbekannt
2.	1628-1630	Godeke Homergh wegen seiner Mutter, Bruder Hans	verbrannt
3.	1628-1630	Volper(t) Schraege wegen 4 Personen	verbrannt
4.	1628-1630	Johann Piper wegen seiner Mutter und wegen seiner Schwester, verbrannt	
5.	1628-1630	Elsen Hunekels Vater ist verbrannt	verbrannt
6.	1628-1630	Hans Wieseman wegen seiner Hausfrau	verbrannt
7.	1628-1630	Jorgen Eickhoef wegen seiner Frau	verbrannt
8.	1628-1630	Hans Everdes Mutter	verbrannt
9.	1628-1630	Herman Degenhardt wegen seiner Schwiegermutter	verbrannt
10.	1628-1630	Gerdt Degenders ist arm	verbrannt
11.	1628-1630	Lommertz Jorgen wegen seiner Mutter, item seiner Schwester Gertruet	verbrannt
12.	1628-1630	Henriche Poelhamers und wegen seines Sohns Johan	verbrannt
13.	1623-1630	Thonies Plugge wegen seiner Mutter	verbrannt
14.	1628-1630	Johan Henße wegen seines Vaters	verbrannt
15.	1628-1630	Der [Name ausgelassen] von seiner Frauen	verbrannt
16.	1628-1630	Die Wullersche (oder Wulbersche) wegen ihres Manns Hans	verbrannt
17.	1628-1630	Der Schmied wegen seiner Hausfrau	verbrannt
18.	1628-1630	Thonies Lomme wegen seines Vaters	verbrannt
19.	1628-1630	Margarethe Godeken wegen ihres Manns	verbrannt
20.	1628-1630	Else Smides wegen ihres Manns	verbrannt
21.	1628-1630	Joest Niggeman wegen seiner Hausfrau	verbrannt
22.	1628-1630	Hans Goerdes wegen seiner Schwiegermutter	verbrannt

Fälle von Hexenverfolgung in Bödefeld:

1. 1630 Cosmann Kerstings, Kötter, ca. 65 Jahre, gesteht ohne Folter u. a. Tierverwandlung in einen Fuchs, Schadenzauber an Tieren, verbrannt in Oberkirchen

Fälle von Hexenverfolgung in Bracht:

	zwischen		
1.	1628-1630	Jacob Volmer zu Bracht ist hingerichtet	verbrannt in Fredeburg
2.	1628-1630	dessen frau auch verbrannt	verbrannt in Fredeburg
3.	1628-1630	Jacob Voes zu Bracht ist verbrannt	verbrannt in Fredeburg
4.	1628-1630	Rotgers zu Brachthoff Vater	verbrannt in Fredeburg

Fälle von Hexenverfolgung in Dörnheim:

- | | | | |
|----|-----------|-------------------------------------|------------------------|
| | zwischen | | |
| 1. | 1628-1630 | Jacob Schulte, Schäfer zu Darenheim | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Ebbinghof:

- | | | | |
|----|-----------|--|------------------------|
| | zwischen | | |
| 1. | 1628-1630 | Johan Gerven (Barven) zu Ebbinghoven
ist seine Mutter verbrandt | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Gellinghausen:

- | | | | |
|----|-----------|--|------------------------|
| | zwischen | | |
| 1. | 1628-1630 | Volmars Hans zu Gelinckhusen wurde vom Gerichtskommissar nach Fredeburg "gefordert" "gütlich" befragt, peinliche Befragung Folterung mit Beinschrauben, den sog. Spanischen Stiefeln, gezeißelt, kein Geständnis, Gerichtsschöffe Jorgen Wiesen schlug dem Richter vor, wie der Angeklagte sich gegen ein Geschenk die Freilassung erkaufen könne. Gegen dieses Bestechungsgeld (ein Geldstück, einen Rosenobel) wurde er entlassen. | Folter, dann frei |
| 2. | 1628-1630 | Dirichs Hanses Frau zu Gelinkhausen | verbrannt in Fredeburg |
| 3. | 1628-1630 | Hans Klaucke zu Gelinckhausen
wegen seiner Frau | verbrannt in Fredeburg |
| 4. | 1628-1630 | Trine die Somersche von Gelinckhausen | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Grafschaft:

- | | | | |
|----|------|---|----------------------------|
| 1. | 1630 | Elsa Biermann, ca. 60 Jahre, Vorwurf u.a. Schadenzauber an den Tieren des Abtes | verbrannt in Oberkirchen |
| 2. | 1630 | Trina Hoffmann, Kötter, ca. 60-70 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, | verbrannt in Oberkirchen |
| 3. | 1630 | Anna Schmidt, Kötterin, sie hatte sich bei den Benediktinern verdächtig gemacht, u.a. Konflikte mit dem Abt | verbrannt in Oberkirchen |
| 4. | 1630 | Thonies Dieterich, 12 Jahre
mehrfach extrem gefoltert, Geständnis | vermutlich hingerichtet |
| 5. | 1630 | Gretha Hofmann | unbekannt |
| 6. | 1671 | Grete Biermann | enthauptet, dann verbrannt |

Fälle von Hexenverfolgung in Hanxleden:

- | | | | |
|----|-----------|-------------------------------|------------------------|
| | zwischen | | |
| 1. | 1628-1630 | Die Schultesche zu Hangeslede | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Holthausen:

Jahr	Name	Schicksal
1. 1630	Gertrud Heinemann, Bäuerin, ca. 60-70 Jahre, wurde besagt mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	verbrannt in Oberkirchen
2. 1630	Clara Heßmann, reiche Bäuerin, ca. 50-60 Jahre, wurde besagt	verbrannt in Oberkirchen
3. 1630	Alheid Klaucke „die Klockesche“, reiche Bäuerin, ca. 60-70 Jahre, gesteht ohne Folter u.a. das Zaubern von Gertrud Heinemann (Nr. 1) gelernt zu haben	verbrannt in Oberkirchen
4. 1630	Elsa Raed, „die alte Raedische“, reiche Bäuerin, ca. 65-70 Jahre	hingerichtet in Oberkirchen
5. 1630	Elsa Schmidt, „die alte Schmittische“, Kötterin, ca. 60 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	verbrannt in Oberkirchen
6. 1630	Gertrud Sporkey, „die Sporkische“, reiche Bäuerin,	verbrannt in Oberkirchen
7. 1671	Thonis Hoffmann, Bauer und Schöffe, er wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	enthauptet, dann verbrannt

Fälle von Hexenverfolgung in Lengenbeck:

1. 1630	Anna Tilmann, Kötterin, ca. 60 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	hingerichtet in Oberkirchen
2. 1630	Georg Hermann	unbekannt
3. 1670	Johann Volmer, ca. 30 Jahre, mehrere Vorfahren verbrannt, extreme Folter, „in großer Bußfertigkeit gestorben“	hingerichtet in Oberkirchen

Fälle von Hexenverfolgung in Menckhausen:

1. 1628-1630	zwischen Berghoef zu Menckhausen wegen seiner Frau, verbrannt in Fredeburg	
--------------	--	--

Fälle von Hexenverfolgung in Mittelsorpe:

1. 1630	Evert Kemper, Kleinbauer vom Kemperhof, ca. 70 Jahre, Vorwurf u.a.: habe dem verstorbenen Sohn eine Krankheit angehext	hingerichtet in Oberkirchen
2. 1630	dessen Frau Anna Kemper, ca. 50-60 Jahre, Schwester des Bürgermeisters, gebürtig aus Fredeburg, gesteht ohne Folter u.a. das Hexen vom Ehemann gelernt bekommen zu haben	hingerichtet in Oberkirchen
3. 1630	Godert Botze, wurde mehrfach besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, Folter bis zur Ohnmacht, offenbar kein Geständnis, unbekannt	

Fälle von Hexenverfolgung in Mönkeind:

- | | zwischen | | |
|----|-----------|--|------------------------|
| 1. | 1628-1630 | ein Ädchen aus Bonfasten Hof von 12 Jahren,
verbrannt, ist arm, | verbrannt in Fredeburg |
| 2. | 1628-1630 | aus dem gesetzeten Höfen noch eine
arme Frau hingerichtet | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Niederhenneborn:

- | | zwischen | | |
|----|-----------|--|------------------------|
| 1. | 1628-1630 | Godeke zu Niedernhenbern | verbrannt in Fredeburg |
| 2. | 1628-1630 | Else die junge Cordes zu Nidern Hennebern, | verbrannt in Fredeburg |

Fälle von Hexenverfolgung in Niedersorpe:

- | | | | |
|----|------|---|-----------------------------|
| 1. | 1630 | Curt Dietrich, Bauer, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen
gewesen zu sein | hingerichtet in Oberkirchen |
| 2. | 1630 | Hans Guntermann, Kötter, ca. 70 Jahre
Vorwurf u.a.: Schadenzauber an Tieren | verbrannt in Oberkirchen |
| 3. | 1630 | Peter Henrich alias Peter Tillmann,
Bauer, ca. 60-70 Jahre | verbrannt in Oberkirchen |
| 4. | 1630 | Heinemann Pieper, Bauer, ca. 70 Jahre,
Flucht, wurde wieder aufgegriffen, gesteht
in Folter u.a. Verwandlung in Werwolf | hingerichtet in Oberkirchen |
| 5. | 1630 | Enneke Schnepfers, Magd, ca. 50 Jahre | verbrannt in Oberkirchen |
| 6. | 1630 | Stina Trine, Frau von Jost Trine, Kötterin,
ca. 25-30 Jahre, wurde besagt, mit auf den
Hexentänzen gewesen zu sein | verbrannt in Oberkirchen |
| 7. | 1630 | Anna Weber, Magd, ca. 40-50 Jahre,
wurde besagt, mit auf den Hexentänzen
gewesen zu sein, gesteht u.a.
Tierverwandlung | verbrannt in Oberkirchen |
| 8. | 1630 | Katharin Henrichs
Folter, Geständnis | vermutlich hingerichtet |
| 9. | 1671 | Gertrud Schauerte, wurde besagt, mit
auf den Hexentänzen gewesen zu sein,
extreme Folter | enthauptet, dann verbrannt |

Fälle von Hexenverfolgung in Nordenau:

1. 1630 Peter Broesius, Bauer, ca.60-70 Jahre
Vorwurf u.a.: Schadenzauber an Tieren verbrannt in Oberkirchen
2. 1630 Frau Faester, „die junge Schepersche“,
Magd, ca. 30 Jahre hingerichtet in Oberkirchen
3. 1630 deren Mutter Trina Faester,
„die alte Schepersche“,
Witwe, ca. 50-60 Jahre verbrannt in Oberkirchen
4. 1630 deren Bruder Johann Faester, ca. 60 Jahre,
Kötter und Provisor in der Pfarrkirche
Vorwurf u.a.: Schadenzauber an Tieren verbrannt in Oberkirchen
5. 1630 Stine Grotejahn, ca. 60 Jahre
wurde besagt, mit auf den Hexentänzen
gewesen zu sein hingerichtet in Oberkirchen
6. 1630 Anna Herder, „die alte Herdesche“,
ca. 65-70 Jahre vermutlich hingerichtet
7. 1630 Elsa Pieper, „die junge Pipersche“,
Magd, ca. 20-30 Jahre verbrannt in Oberkirchen
8. 1630 deren Mutter Elsa Pieper, „die alte
Pipersche, Kötterin, ca. 60-70 Jahre,
wurde besagt, mit auf den Hexentänzen
gewesen zu sein verbrannt in Oberkirchen
9. 1630 Greta/Gertrud Schauerte,
„die alte Schortische“, Witwe, ca. 65 Jahre
wurde besagt, mit auf den Hexentänzen
gewesen zu sein hingerichtet in Oberkirchen
10. 1630 Greta Alberts, Kötterin, ca. 40 Jahre
wurde besagt, mit auf den Hexentänzen
gewesen zu sein verbrannt in Oberkirchen
11. 1630 Johann Thigges „der alte Thies“,
reicher Bauer, ca. 55-60 Jahre, wurde
besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen
zu sein hingerichtet in Oberkirchen
12. 1630 Anna Peters
wurde besagt, mit auf den Hexentänzen
gewesen zu sein enthauptet, dann verbrannt

Fälle von Hexenverfolgung in Oberkirchen:

- | | | | |
|-----|---------|--|--|
| 1. | 1630 | Stina Laes, Bäuerin, ca. 50-60 Jahre wurde 27 Mal besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein | Tod in der Folter
hingerichtet |
| 2. | 1630 | Heinrich Druen, Bauer, ca.. 60 Jahre | |
| 3. | 1630 | Margarethe Figgen, ca. 55 Jahre wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, Ehemann und Halbschwester werden in diesem Jahr auch verbrannt | verbrannt |
| 4. | 1630 | deren Ehemann Peter Figgen, reicher Bauer, ca. 60 Jahre alt, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein | verbrannt |
| 5. | 1630 | Ursula Halmann, reiche Bäuerin, ca. 50-60 Jahre wurde mehrfach gefoltert | hingerichtet |
| 6. | 1630 | deren Tochter Greteke Halmann ca. 7-8 Jahre wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein | hingerichtet |
| 7. | 1630 | deren Vater und Ehemann von Nr. 6 Peter Schütte, genannt Halmann, Bauer, ca. 50-60 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, hingerichtet mit Frau und Tochter | hingerichtet |
| 8. | 1630 | Thomas Ridder, Benediktiner-Mönch, Stellvertreter des Abtes | hingerichtet |
| 9. | 1630 | Greta Schmidt, Kötterin, 40-50 Jahre wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, Folter, kein Geständnis | frei, aber kurz danach Tod durch Folgen der Folter |
| 10. | 1630 | Dorothe Schauerte, Magd auf dem Hof der Halmanns (Nr.4-7), ca. 30 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein | hingerichtet |
| 11. | 1630 | deren Schwester Elsa Schauerte, Magd wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, wurde wegen „fallender sucht“ (Epilepsie?) nicht gefolter, | frei oder Landesverweis |
| 12. | 1630 | deren Halbbruder Zacharia Schauerte, Kleinbauer, ca. 45-55 Jahre wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein | verbrannt |
| 13. | 1630 | Christine Teipel, armes Mädchen, 8-9 Jahre, besagte viele, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein | verbrannt |
| 14. | 1630 | deren Stiefmutter Stina Teipel, geb. Kemper, arme Kötterin, ca. 30 Jahre | verbrannt |
| 15. | 1630 | deren Ehemann Johann Teipel (Vater von Christine Teipel (Nr. 13.), armer Kötter, 36 Jahre | hingerichtet |
| 16. | 1630 | Georg Druiden | unbekannt |
| 17. | 1641 | Kunnigung Drüen | unbekannt |
| 18. | 1669/70 | Rupert Volmer, „vorm Walde“, Pferdejunge, ca. 20 Jahre, gegen seinen Vater Roetger Volmer (siehe Almert) wurde ermittelt, seine Großeltern wurde 16030 verbrannt, zwei Mal | |

19.	1670	gelflüchtet, wieder aufgegriffen Jürgen N.N., „vorm Walde“, Pferdejunge, über 20 Jahre, beschuldigt seine Großmutter, ihm das hexen gelehrt zu haben	enthauptet unbekannt
20.	1670	dessen Großmutter Anne Meyer, ca. 65 Jahre, „vorm Walde“, beschuldigt vom Enkel	Tod in der Folter
21.	1671	Kunigunde Drüen, bereits 1641 verhört aber wieder frei, nunmehr extreme Folter	Tod in der Folter
22.	1671	Trina Ditteses, ca. 20-30 Jahre wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein, sieben Personen aus der Familie wurden seit 1630 verbrannt,	enthauptet, dann verbrannt
23.	1671	deren Mutter Catharina Ditteses, ca. 50 Jahre wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	enthauptet, dann verbrannt
24.	1671	Georg Schauert, 60-65 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein,	hingerichtet

Fälle von Hexenverfolgung in Obersorpe:

1.	1630	Greta Jacob, reiche Bäuerin, ca. 60-70 Jahre	verbrannt in Oberkirchen
----	------	---	--------------------------

Fälle von Hexenverfolgung in Obringhausen:

	zwischen		
1.	1628-1630	Johann Schutten zu Oberckhausen	verbrannt in Fredeburg
2.	1628-1630	Everdt Schuette zu Oberckhausen Frau	verbrannt in Fredeburg

Fälle von Hexenverfolgung in Sögtrop:

	zwischen		
1.	1628-1630	Thonies und Peter Gebrüder von Seichtrop	verbrannt in Fredeburg
2.	1628-1630	Thonies und Peter Gebrüder von Seichtrop	verbrannt in Fredeburg

Fälle von Hexenverfolgung in Westfeld:

1.	1630	Peter Arndt, Bauer Vorwurf: Pestsegner, Quacksalber	hingerichtet in Oberkirchen
2.	1630	Trina Heinemann, reiche Bäuerin, ca. 30 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	verbrannt in Oberkirchen
3.	1630	Enneken Heinemann, ca. 25-30 Jahre	frei wegen Schwangerschaft
4.	1630	Jorg Kerstings, Knecht, ca. 65-70 Jahre gesteht ohne Folter u.a. das Zaubern von Peter Arndt (Nr.1) gelernt zu haben	hingerichtet in Oberkirchen
5.	1630	Dorothe Schutten, reiche Bäuerin, ca. 60-70 Jahre, gesteht ohne Folter u.a. Schadenzauber an Tieren	hingerichtet in Oberkirchen
6.	1630/1670	deren Tochter Gertrud Schutten, Magd, ca. 25-30 Jahre	Folter, dann frei wird 1670 als Hexe hingerichtet
7.	1630	deren Bruder Hans Schutten, reicher Bauer, ca. 30-40 Jahre	verbrannt in Oberkirchen
8.	1630	Gertraut Volmer, Bettlerin, ca. 60-70 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	verbrannt in Oberkirchen
9.	1630	Johann Schäfer, ehemaliger Schäfer, ca. 65-70 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	verbrannt in Oberkirchen
10.	1641	Thonies Schutten, Bauer, extreme Folter, schreit immer wieder: „ich kann nit zaubern, bin unschuldig!“	unbekannt
11.	1670	Gertrut Schutten, ca. 65 Jahre, bereits 1630 verhaftet aber wieder frei, fünf Angehörige wurden hingerichtet	hingerichtet in Oberkirchen

Fälle von Hexenverfolgung in Astenberg (Hinrichtungen in Schmallebenberg):

1.	1630	der alte Daniel Colnische, Kötter, ca. 60-70 Jahre, geb. in Gronebach Vorwurf u.a.: Schadenzauber an Tieren	verbrannt in Oberkirchen
2.	1630	Grete Moller, Kleinbäuerin, ca. 50-60 Jahre, gesteht in Folter u.a. Verwandlung in Katze	verbrannt in Oberkirchen
3.	1630	deren Mann Johann Moller, ca. 60-70 Jahre gesteht ohne Folter u.a. Verwandlung in Werwolf	verbrannt in Oberkirchen
4.	1630	deren Tochter Trine Moller, ca. 25 Jahre, war wenige Monate verheiratet, frei wegen Schwangerschaft	frei wegen Schwangerschaft
5.	1630	Grethe Schulte, Witwe, ca. 70 Jahre, wurde besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	hingerichtet in Oberkirchen
6.	1630	Johann Sommer, Knecht, ca. 30 Jahre, ledig, gesteht in der Folter u.a. Verwandlung in Werwolf und Hase	vermutlich hingerichtet